

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0292/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 24.10.2016 Verfasser: FB 45/310						
Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der Jugendkunstschule in der Bleiberger Fabrik							
Beratungsfolge: TOP: __ <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>29.11.2016</td> <td>KJA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	29.11.2016	KJA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
29.11.2016	KJA	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. Er beauftragt die Verwaltung, mit der Bleiberger Fabrik eine Leistungsvereinbarung für die Jugendkunstschule abzuschließen.

finanzielle Auswirkungen

Mittel stehen im PSP 4-060201-932-9, SK 53180000 zur Verfügung

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2016	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	10.000	10.000	30.000	30.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

Jugendkunstschulen sind außerschulische Einrichtungen der kulturell-ästhetischen Kinder- und Jugendbildung. Sie verfolgen ein ganzheitliches Bildungsverständnis. Ihre Angebote beruhen auf den Prinzipien von Freiwilligkeit, Partizipation, Lebenswelt- und Sozialraumorientierung.

Angebotsschwerpunkte sind Kurse, Projekte sowie offene und mobile Angebote.

Sie kooperieren mit zahlreichen Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, insbesondere mit Schulen und Kindertagesstätten. Die Jugendkunstschulen richten sich an alle Kinder und Jugendlichen.

Sie unterstützen Kinder und Jugendliche darin, ihr künstlerisches Potenzial zu entdecken, zu vertiefen und möglichst vielseitig zu entfalten. Sie wecken die Begeisterung für das kreative Tun und das Interesse für einen künstlerischen oder handwerklichen Werdegang.

Die Jugendkunstschule in der Bleiberger Fabrik

Die Jugendkunstschule in der Bleiberger Fabrik ist seit 2002 Mitglied im Landesverband der Jugendkunstschulen NRW. Seit 2010 erhält sie einen städtischen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro jährlich, mit der sie den städtischen Anteil ausweist, um aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW als Jugendkunstschule gefördert zu werden.

Die Jugendkunstschule in der Bleiberger Fabrik kooperiert mit etwa 15 Schulen und erreicht somit wöchentlich mehr als 230 Kinder und Jugendliche in der Euregio Maas-Rhein. Außerdem werden insgesamt 21 Werkstätten an vier Schulen in Aachen mit 1,5 Stunden in der Woche angeboten.

10 Mal im Jahr führt die Jugendkunstschule musisch-kreative Werkwochen durch, in denen 800 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren in insgesamt 40 Werkstätten von Künstlern begleitet werden.

Zudem finden Projektwochen zur kreativen Berufsorientierung und Kompetenzentwicklung mit Gesamtschulen, Realschulen und bislang der Reformpädagogischen Sekundarschule am Dreiländereck statt.

Die Jugendkunstschule wurde gemäß § 10 des 3. AG-KJHG NRW in den 3. Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Aachen aufgenommen. Mit der Verabschiedung des Förderplans in der KJA-Sitzung am 23.06.2015 bzw. am 24.06.2015 im Rat der Stadt Aachen wurde auch die Verstetigung der Förderung der Jugendkunstschule beschlossen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung schlägt vor, mit der Bleiberger Fabrik analog ihrer Leistungsbeschreibung für die Jugendkunstschule eine Leistungsvereinbarung abzuschließen. Der städtische Zuschuss zu den Betriebskosten für die Jugendkunstschule ist von PSP 4-060201-932-9, SK 53180000 nach PSP 4-060201-908-9, SK 53180000 zu verlagern.

Anlage/n:

Leistungsbeschreibung der Jugendkunstschule in der Bleiberger Fabrik

Träger der Einrichtung: Bildungswerk Carolus Magnus e.V.
Auskunft erteilt: Sibylle Keupen
Telefonnummer: 0241/82064
Faxnummer: 0241/874219
E-Mail: JKS@bleiberger.de
Straße/Hnr: Bleiberger Str. 2
Plz/Ort: 52074 Aachen

Beschreibung der Leistungen der Träger der kulturellen Bildung, JKS

1. Einrichtung/Leistungsart/Leistungsbeschreibung

1.1 **Name der Einrichtung:** JKS in der Bleiberger Fabrik Jahr 2016

1.2 **Art** Offene Jugendarbeit Spielplatzunterhaltung X andere Einrichtung aufsuchende Arbeit

1.3 Leistungsbeschreibung¹

Der Auftrag der Jugendkunstschule (JKS) resultiert aus dem § 1 Abs. 1 SGB VIII, der besagt: „Jeder junge Mensch hat das Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“. Die Grundlagen der Kulturellen Bildung sind in § 11, Abs. 3 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes verankert. Das Bildungswerk Carolus Magnus e.V. als Rechtsträger der JKS ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII.

Die JKS in der Bleiberger Fabrik bietet ein spartenübergreifendes Programm für Kinder und Jugendliche im Rahmen von wöchentlich stattfindenden Kursen, Wochenend-Workshops und Projekten an. Die Kurse werden öffentlich ausgeschrieben und individuell kostenpflichtig gebucht. Die Kooperationsprojekte werden individuell mit den Partnern entwickelt, maßgeschneidert umgesetzt und kostenfrei angeboten.

¹ z. B. Wie viele und welche offene Angebote?
Wie viele und welche Angebote gibt es an Schulen?
Wie viele Angebote für feste Gruppen (Zielgruppe und Beschreibung)?
Beratungsangebote/Begleitung
Beschäftigungsangebote

Regelmäßig wird in den professionell ausgestatteten Räumen ein umfangreiches kreatives Angebot mit unterschiedlichsten Herangehensweisen wie Malen für Kinder ab 2,5 Jahren, Zeichnen, Kalligrafie, Graffiti, Tonarbeiten, Holzwerkstätten, Steinarbeiten, Tanz, Theater, Film, Hörspiel, Textiles Gestalten, Kinderyoga, und StreetArt angeboten. Die Werkstätten werden von professionellen Künstlern mit pädagogischer Zusatzqualifikation begleitet.

Die Kernkompetenz des Trägers besteht in der Initiierung und Vernetzung von Projekten im Feld der Kooperation von Jugendkulturarbeit und Schule. Weiterhin ist die JKS bestrebt sozialräumlich zu agieren und hier gestalterisch im öffentlichen Raum zu wirken. Kinder und Jugendliche stehen im Zentrum der Projekte der JKS, die sich parteilich für deren Interessen einsetzt und ihnen eine Plattform der Selbstdarstellung bietet. Die JKS bietet einen professionellen Rahmen für die Inszenierung kindlicher Gestaltungsträume. Im Mittelpunkt stehen die Kinder und Jugendlichen mit ihren angeborenen Talenten, aber auch Einschränkungen, die sie gemeinsam in der Gruppe Gleichgesinnter kreativ entfalten sollen. In der Freiheit des Angebotes und im gemeinsamen Tun soll die Begeisterung für kreatives Arbeiten geweckt werden.

Die JKS kooperiert mit Schulen und bietet im Rahmen des offenen Ganztages oder von Projekten vor Ort vielfältige Werkstätten außerhalb des Unterrichts an. In Projektwochen mit Hauptschulen, Gesamtschulen und anderen Schulformen vermitteln die Künstler der JKS Jugendlichen der Sekundarstufe I kreative Kompetenzen, die sie für ihre Berufswahl nutzen können. Die Bleiberger Fabrik ist im Rahmen der Bildungszugaben ein außerschulischer Lernort, an dem Kinder und Jugendliche die verschiedenen Angebote der JKS kennenlernen und weiter vertiefen können. Darüber hinaus lernen Kinder die Bleiberger Fabrik und das umfangreiche kreative Angebot der JKS bei den kreativ gestalteten Kindergeburtstagen kennen.

Die JKS zeichnet sich auch verantwortlich für die Organisation und Planung kultureller Veranstaltungen, Mitmachaktionen im Rahmen von Events und die Konzeption neuer Formate für Kinder und Jugendliche. Wichtig ist dabei die öffentliche Präsentation der Arbeiten von Kindern und Jugendlichen.

1.4 Leistungsrahmen/Öffnungszeiten

Wöchentliche Kursangebote für Kinder und Jugendliche sowie Wochenend-Workshops in der Bleiberger Fabrik, Projekte und Projektwochen mit Schulen.

Montag bis Freitag von 9:00 bis 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 10:00-18:00 Uhr

Darüber hinaus seit 2014 aufsuchende Jugendkulturarbeit im Kreativhaus am Moltkepark
Montag bis Sonntag offene Angebote und nach Vereinbarung z.B. Ferienprogramme

1.5 Schließzeiten

Sommerferien in der Bleiberger Fabrik
Letzte Dezemberwoche

2. Zielgruppe, für die die Leistung erbracht wird

2.1 Alter

Kinder und Jugendliche von 6-27 Jahren

2.2 Geschlecht

Die JKS spricht Mädchen und Jungen gleichermaßen an und versucht ihre Angebote geschlechtsspezifisch auszurichten. Sie möchte bestehende Benachteiligungen durch gezielte Angebote aufbrechen.

2.3 Kultureller Hintergrund

Unsere Zielgruppen sind sowohl alte als auch junge, bildungshungrige und bildungsbedürftige Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft, Konfession und Weltanschauung.

2.4 Bedarfslage

Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen hat sich in den letzten Jahren stark verändert und stellt sie vor neue Herausforderungen. Ihr Alltag wird immer komplexer und ist häufig vielfältig verschlüsselt. Kulturelle Bildung ist ein Werkzeug, die Welt zu lesen und sich mit Ideen und Realitäten auseinanderzusetzen. Hier erleben Kinder und Jugendlichen einen Raum, den sie selbst gestalten können und sich als selbstwirksam erleben. Die dingliche Erfahrung im schöpferischen Prozess fördert die Kinder und Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung und erweitert ihre Handlungskompetenz.

Das Berufsleben braucht heute mehr als Fachwissen. Die JKS fördert durch ihre Angebote zentrale Schlüsselkompetenzen wie soziale, methodische und Selbstkompetenzen. Das schulische Lernen konzentriert sich vornehmlich auf die kognitiven Fähigkeiten, in den kreativen Angeboten der JKS erleben sich Kinder und Jugendliche in der dinglichen Auseinandersetzung mit dem Material und erschließen sich auf diese Weise die Welt neu. Als außerschulischer Lernort ist die JKS eine wichtige Ergänzung zur schulischen Bildung.

Die heutige Gesellschaft ist durch eine große Vielfalt von Menschen unterschiedlichster Herkunft, politischen Herausforderungen und einer unübersehbaren Vielfalt an Lebensmodellen und Perspektiven in beruflicher und persönlicher Hinsicht geprägt. Im kreativen Tun lässt sich erfahren, dass Anderssein wertvoll ist, hier werden Räume

eröffnet, um Toleranz zu üben und wechselseitiges Verstehen über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg zu erleben.

3. Ziel des Leistungsangebotes

Die JKS will als starker und verlässlicher Kooperationspartner nachhaltige Bildungsnetzwerke in der Stadt Aachen für Kinder und Jugendliche initiieren. Als Anlaufstelle für kulturelle Initiativen und Ideen will sie Verbindungen zwischen den Akteuren und Institutionen herstellen und Projektideen unterstützen.

Die JKS will Persönlichkeitsbildung mit und in den Künsten ermöglichen. Sie will damit eine Voraussetzung für kulturelle Teilhabe für alle Kinder und Jugendliche ungeachtet ihrer Herkunft ermöglichen. In der kulturellen Bildungspraxis stehen die Stärken und Talente der Beteiligten im Fokus und bilden die Grundlage des gemeinsamen Prozesses. Das bürgerschaftliche Engagement von jungen Menschen soll in diesen Rahmen gefördert und unterstützt werden.

Das gemeinsame künstlerische Schaffen bzw. das kulturelle Angebot soll die Erfahrung von Selbstwirksamkeit, also die Erfahrung, nützlich und kompetent zu sein ermöglichen. Die Kinder und Jugendlichen können erleben, dass ihr Dazutun wirkt und sinnvoll ist, sie sollen in ihrer jeweiligen Rolle im kulturellen Prozess ernst genommen werden. Die Verschiedenheit und die Individualität der Kinder und Jugendlichen soll in den einzelnen Angeboten wertgeschätzt und gefördert werden.

Die Partizipation der Teilnehmenden ist eine wichtige Grundlage der Arbeit. Die Themen der kreativen Auseinandersetzung orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und beziehen persönliche Interessen, aktuell relevante Themen und Fragestellungen der zukünftigen Lebensgestaltung ein. Das Gleiche gilt auch für die Wahl der Arbeitsformen und Mittel, wobei hier insbesondere auch eigene kulturelle Ausdrucksformen der Beteiligten aufgegriffen werden.

Die kulturelle Bildung möchte einen Beitrag zur Auflösung von Geschlechtsstereotypen leisten und Jungen und Mädchen geschützte Räume eröffnen, in denen sie neue Kompetenzen erlernen und auszuprobieren können.

Bildung ist für uns also mehr als bloße Wissensvermittlung und dann gelungen, wenn Kinder und Jugendliche

- die Persönlichkeit entfalten und ihr Selbstwertgefühl stärken konnten,
- die individuelle Ausdrucksfähigkeit gestärkt wurde,
- die Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten nachhaltig verbessert werden konnte,
- das Wissen und Können in dem selbst erwarteten Maß erweitert wurde,

- das Lernen in der Gruppe als persönliche Bereicherung empfunden wurde,
- das soziale Bewusstsein erweitert und an sozialer Kompetenz hinzugewonnen wurden,
- Kinder und Jugendliche sich als Individuum gut betreut und im Sinne der Lernziele gefördert fühlen.

Wir ermöglichen gelungenes Lernen auch, indem wir Freiräume zum Ausprobieren und Experimentieren schaffen. Dabei sehen wir uns als Partner der Kinder und Jugendlichen, geben Impulse, laden zum Weiterlernen ein oder ermutigen zum selbstständigen Arbeiten über Kurse und Workshops hinaus.

4. Strukturdaten

4.1 Standort/soziales Umfeld (Sozialraum 2, Hochschulviertel Hörn)

Westlich angrenzend an Sozialraum 1 nimmt das Gebiet des Sozialraum 2 das restliche Drittel des innerstädtischen Kerngebietes, charakterisiert vor allen Dingen durch die RWTH, auf. Das Areal des Rangierbahnhofes Aachen-West durchschneidet fast die gesamte Fläche des Sozialraums diagonal von Nordwesten nach Südosten. Die Wohngebiete Hörn und Königshügel sind bis zum Pariser Ring westlich eingeschlossen. Die Wohnbebauung auf der Hörn besteht überwiegend aus Einfamilienhäusern und Studentenwohnheimen, sowie im Bereich des Alleenrings und des Pontviertels aus Mischbebauung. Im Nordosten endet der Bereich des Sozialraums 2 hinter den beiden Aachener „Hausgipfeln“ Lous- und Salvatorberg.

Kerndaten:

Sozialraum 2 nimmt gemessen an der Fläche von 3,7 km² (= 2,3 % an gesamtstädtischer Fläche) als einer der kleinsten Sozialräume die hohe Zahl von 23.593 Einwohnern, also nahezu 10 % der gesamtstädtischen Bevölkerung auf. Hier überwiegt der Anteil männlicher Einwohner noch deutlicher. Der Passausländeranteil liegt, trotz studentischer Prägung, mit 17,8 % an der Gesamtbewohnerschaft nicht erheblich höher als in Sozialraum 1. 15.880 Haushalte und damit gut 11 % der städtischen Gesamthaushalte befinden sich in dieser Zone.

Der Sozialraum ist ein sich verdichtendes und verjüngendes Gebilde: Die Zahl der Geburten und die der Zuzüge überwiegen deutlich.

4.2 Einzugsbereich

Das gesamte Gebiet der Stadt Aachen, der gesamten StädteRegion Aachen und der Euregio Maas Rhein.

4.3 Organisationsstruktur

Das Bildungswerk Carolus Magnus e.V. Ist Träger der Einrichtungen. Die JKS wird von einer pädagogischen Fachkraft mit einem Stellenumfang von 100% geleitet. Zusätzlich steht ein FSJ und eine Verwaltungskraft zur Verfügung.

4.4 Kooperationen mit anderen Partnern

Name des Partners	Art der Kooperation
Maria Montessori Gesamtschule	Kreativhaus am Moltkebahnhof, Entwicklung von neuen Formen aufsuchender Jugendkulturarbeit
Heinrich Heine Gesamtschule	Projektwochen
Gustav Heinemann Gesamtschule	D/F Begegnung, Projekt Festplatte Kohle, Projektwochen
Gemeinschaftsgrundschule Schönforst und KITA Albert Maas Str.	Kunst konkret im Dialog und Übergänge kreativ gestalten aus KULTUR macht STARK, OGS Werkstattangebot HOLZ
Gesamtschule Brand	Kunst konkret im Dialog und Talentschuppen aus KULTUR macht STARK, Kulturkarussell
Reformpädagogische Sekundarschule am Dreiländereck	Projektwochen
Luise Hensel Realschule	Seit 2006 Ganztagsangebot mit kreativen Werkstätten an vier Tagen pro Woche
Gesamtschule Stolberg	Tanz erobert die Welt im Rahmen von KULTUR macht STARK
Gemeinschaftsgrundschule Passstr.	FOKUS 2018, Fotoprojekt 2010-2018
Einhard Gymnasium	Kreative Werkstätten in der Mittagspause
Gymnasium Herzogenrath	Festplatte KOHLE (KULTUR macht STARK)
Berufskolleg Alsdorf	Tanz erobert die Welt (KULTUR macht STARK)
Berufskolleg für Gestaltung und Technik	World-Wide-Wool.net//TAFT
Realschule Stolberg	World-Wide-Wool.net//TAFT
Europaschule Herzogenrath	FOKUS 2018//unendlich
Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens (J-GCL)	Musisch-kreative Werkwochen
Exploregio.net	Außerschulische Bildungsangebote
BDKJ Jugendbildungsstätte Rolleferberg	Kulturelle Bildungsangebote für Gruppen
Kulturagenten für Kreative Schule	Kulturelle Bildungsangebote für Gruppen/Projektwochen
Kulturschulen in der StädteRegion	Entwicklung eines kulturellen Schulprofils und kulturelle

	Bildungsangebote mit allen Kultur.Schulen
Chill Out E.V.	Mobile Jugendkulturangebote am MOLLE
Kingzscorner e.V.	Gemeinsame HipHop Workshops, Kreativworkshops für UMF
Medienzentrum Philipp Neri Haus	Gemeinsame Jugendkulturangebote
Stadtteil Büro Aachen Nord	Kooperation OT Talstr./Depot Talstr.
Suchthilfe Aachen e.V.	Sekundär Präventionsangebote am Moltkebahnhof
Danceloft	Gemeinsame Jugendkulturangebote
D Hof für Kinder und Jugendliche	Talentschuppen (KULTUR macht STARK)
Kirchengemeinde St. Katharina Forst	Tanz erobert die Welt (KULTUR macht STARK)
Stadtbibliothek Aachen	Europakoffer
AKUT Aachener Kultur und Theaterinitiative e.V.	Gemeinsame Jugendkulturangebote und Talentschuppen
Kunstwerkstattmobil	Gemeinsame Jugendkulturangebote
Tuchwerk Aachen	Gemeinsames Projekt World-Wide-Wool.net//TAFT
Zweckverband der Region Aachen	FOKUS 2018//unendlich
Atelierhaus	Kunst konkret im Dialog und Talentschuppen im Rahmen von KULTUR macht STARK
RWTH Aachen, Bauplanung und Realisierung, Akademie für Handwerksdesign Gut Rosenberg, FH Aachen, Fachbereich Gestaltung	Entwicklung und Bau des Kreativhaus am Moltkebahnhof
Bildungsbüro der StädteRegion Aachen	Kulturschulen im Rahmen Schulentwicklung und Angebotsplanung Mitarbeit in der Steuergruppe KUBIS, Werkstatt Qualitätsentwicklung kulturelle Bildung
Sparkasse Aachen, die Bürgerstiftung für die Region Aachen und der VUV-Vereinigte Unternehmerverbände Aachen	Aachener Modell II: Begabungsförderung an Gymnasien & Gesamtschulen in den Bereichen Film, Malerei, Theater und Literatur
Stadt Aachen Veranstaltungsmanagement	Kinderprogramm im Rahmen Septemberspecial, EM

Stadt Aachen Kulturbetrieb	Fotojagd im Rahmen des Karlsjahres
KITA Zauberwald und Herz Jesu	Kreativhaus am MOLLE
Porta Mosana, Maastricht	TAFT
Jugendtreff Inside Eynatten	TAFT
Grundschule Raeren	World-wide-wool.net
low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH	Kreative Kompetenzförderung im Rahmen der Berufswahlorientierung im depot Talstr., Brücken schlagen in die neue Heimat aus KULTUR macht STARK mit UMF
Marienschule Alsdorf	Projekt „Festplatte Kohle“
Euregionales Medienzentrum Aachen	Euregionales Jugendfilmfestival

4.5 Vernetzungsaktivitäten/Vernetzungsstruktur

- Aktive Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft kulturpädagogische Dienste und JKSn NRW e.V.,
- Mitarbeit im Bundesverband der Jugendkunstschulen,
- Mitglied der Steuergruppe KUBIS der StädteRegion Aachen,
- Gründung der Arbeitsgemeinschaft kulturelle Kinder und Jugendarbeit in der StädteRegion Aachen,
- Kooperationspartner im Netzwerk WIR ALLE gemeinsam Leben am Westpark,
- Mitglied in der AG §78 der Stadt Aachen.
- Mitglied im „Netzwerk Zukunft Jugend – Freizeiten und freie Räume für Jugendliche“

4.6 Mitarbeit und Vertretung in folgenden Gremien

X AG § 78 X Stadtteilkonferenz (Aachen Nord und NEU Aachen West ab 9.2015) X Netzwerk für Migration

Andere: Steuergruppe KUBIS; Runder Tisch Westpark,

4.7 Personalausstattung

Nachname	Vorname	Qualifikation	Funktion	Hauptamtler/ Ehrenamtler/ Honorarkraft/ Praktikant/in	Wochenar- beitszeit in Stunden
Jansen	Axel	Medien und Kommunikations- designer	Leitung	HB	39,5
Hammers	Tanja	Verwaltungskraft	Verwaltung	HB	15
50		KünstlerInnen	DozentInnen	H	2-10
Janos	Puschmann	Abitur	FSJ Kultur	HB	39,5

4.8 Räumliche Ausstattung

Die JKS arbeitet in dem ehemaligen Fabrikgebäude der Bleiberger Fabrik in der Bleiberger Str. 2, Aachen. Das Haus umfasst auf drei Etagen eine Nutzungsfläche von fast 1000qm. Dort befinden sich zwei Atelierräume, davon ein Kinderatelier, das speziell auf die Bedürfnisse von Kindern zugeschnitten wurde. Eine Turnhalle, ein Tanzraum und ein Multifunktionsraum, sowie drei Büroräume. Das Haus wird gemeinsam mit dem Erwachsenenbildungswerk und den musisch-kreativen Werkwochen genutzt.

5. Qualitätsentwicklung/Qualitätssicherung/Evaluation

Die JKS wurde gemeinsam mit dem Erwachsenenbildungswerk im Jahr 2012 erfolgreich nach LQW zertifiziert und arbeitet an einer stetigen Verbesserung der Qualität der Arbeit. Die Retestierung wird im Herbst 2015 erfolgen. Die JKS beteiligt sich an dem landesweiten Wirksamkeitsdialog NRW, der alle zwei Jahre ausführlich alle Aktivitäten im Detail erfasst.